

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung		Ausbildung zum/r Resilienz Trainer/in				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie	
		X				
Durchführungsort/e	Hamburg	München	Berlin	Göttingen,Köln	Abano Terme, Italien	
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)		
		X				
Qualifikationsziel	<p>Teilnehmende der Ausbildung zum/zur Resilienz-Trainer/in werden befähigt, als Trainer/in tätig zu werden. Sie können Resilienztrainings kundenspezifisch erarbeiten, anbieten, vermarkten und durchführen sowie den Resilienz-Lotsen (SMA)[®] als Resilienztrainingsformat in Firmen trainieren.</p>					
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung						
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online			
	X					
Sprache	Deutsch					
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit		
	192	64	64	64		
Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)	
	X	X		X		

Inhalte

Modul	Schwerpunktt Themen	Seminarzeit/h
Grundlagen Resilienz, Stress und Burn-out - Resilienz Grundlagen	Resilienz-Konzepte – klassisch und erweitert; Die 7 Säulen der Resilienz – trainierbar sowie nutzbar in Coaching und Beratung; 5 + 1 Wege der Resilienz als Diagnose- und Erklärungsmodell; Effektive Kommunikationsstrukturen für Trainings; Praxistransfer des Wissens (Grundlagen) für die Trainings-, Führungs-, Coaching- und Beratungsarbeit	16
Fachwissen Resilienz in Training, Beratung und Coaching - Fachwissen rund um Resilienz in der Anwendung	Stress – biologisch und psychologisch; Burn-out – medizinische & psychologische Grundlagen; Verschiedene Sofortmaßnahmen; Grundlagen der Hirnforschung und Neurobiologie; Arbeitsergonomie und Präventionskonzepte; Elemente des betrieblichen Gesundheitsmanagements; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der betreuten Transferarbeit	16
Moderne Erwachsenenbildung - Grundlagen für erfolgreiche Resilienz-Trainings	Theorie der Erwachsenenbildung; Allgemeine Planung eines Trainings und Trainingseinheiten; Definierung und Ausarbeitung von Lernzielen; Vorbereitung und Auftragsklärung mit den Auftraggebern und Teilnehmern; Präsentationsmethoden (Vorträge, Demonstrationen, One-on-one, Rollenspiele, Einsatz von Computersoftware) Methodenauswahl in Bezug auf Lernziele (Wissen, Fähigkeiten, Einstellung); Medienauswahl und Gestaltung (Flipchart, Handouts, PPT, Objekte); Kommunikation während des Trainings (Empathie und Diplomatie in schwierigen Situationen);	16

<p>Resilienz-Trainings leiten - Umsetzungskonzepte für erfolgreiche Resilienz-Trainings</p>	<p>Trainingskonzept „Der Resilienz-Lotse (SMA)®“; Aufbau von 1-3 Tagesmodulen zur Trainingsintegration; Methodik und Didaktik bei Resilienz-Trainings; themenspezifische Auftragsklärung und Erwartungsmanagement; Effektive Übungen für Trainings Teil 2; Haltung und Einstellung des Resilienz-Trainers; Praxistransfer (mit Fallsupervision) für die Trainingsituation; Marketing von Resilienz- Angeboten; Selbst- und Eigenmarketing (Internet, Mailings, Vorträge, Social Media, Buchveröffentlichungen, Empfehlungen)</p>	<p>16</p>
---	--	-----------